

# BUCKAUER QUARTIERSJOURNAL

3/2011

## Sommerfest: Wir machen mit!

Am Sonnabend, den **27.08.2011** soll in ganz Buckau ein großes Fest stattfinden.

Angedacht sind Konzerte an verschiedenen Standorten in Buckau, eine kulturelle Stadtführung mit offenen Ateliers und einem Stadtfest im Engpass.

Natürlich wird auch in der Klosterbergstraße wieder etwas los sein. Geplant sind Konzerte auf den Höfen, offenen Läden, Ateliers und eine Ausstellung im Kunsthof in der Klosterbergstraße 26.

Wer noch gute Ideen hat oder mitmachen möchte, kann sich gern beim Quartiersmanagement melden!



Im Gespräch:  
Was machen wir zum Stadtfest?

## Parkplätze hinter der Klosterbergstraße sind in greifbare Nähe gerückt!

Durch Vermittlung der Stadtverwaltung und des Quartiersmanagements gibt es nun einen Lösungsvorschlag für die Anlage der Parkplätze hinter der Klosterbergstraße. Die Einfahrt auf das Grundstück soll über die verlängerte Basedowstraße erfolgen. Die Ausfahrt der parkenden Autos wird jetzt über eine Einigung der Grundstückseigentümer im hinteren Bereich der Klosterbergstraße 26 möglich.

Damit wird die Straße nicht nur vom ruhenden Verkehr entlastet, sondern auch der Durchgangsverkehr wird erheblich eingeschränkt. Aber: Noch ist die „Kuh nicht vom Eis“, denn die endgültigen Vertragsverhandlungen der Eigentümer stehen aus.

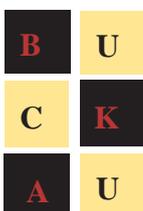
*Gesucht werden auch Eigentümer, die bei dem Projekt mitmachen und für ihre Mieter Stellplätze schaffen wollen.*

*Und: Natürlich werden auch Mieter gesucht, die die Parkplätze nachher in Anspruch nehmen wollen.*

## Kunstgarten in der Klosterbergstraße 19?

Die LH Magdeburg hat ein neues ExWoSt- Projekt beim Bund beantragt. „Kooperation konkret“ heißt das Thema und soll Künstler und deren Ansiedlung in Buckau befördern. Projektideen waren gefragt und so wurde in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement vom Kunsthof Klosterberge Karree e.V. der Vorschlag eingereicht, dass Abrissgrundstück Klosterbergstraße 19 in einen Kunstgarten zu verwandeln.

Nach dem Abriss des Mehrfamilienhauses hat sich bisher kein Käufer gefunden. Die Idee ist, die erhalten gebliebene Mauer des unteren Geschosses zu restaurieren und das dahinter liegende Gelände in einen Skulpturen- und Kunstgarten umzuwandeln. Ein Pavillon auf dem Gelände könnte es Künstlern ermöglichen, zeitweise dort zu arbeiten. Auch könnten Veranstaltungen in Kombination mit einer gärtnerischen Anlage des Grundstückes erfolgen. Das Projekt wurde eingereicht. Hoffen wir, das etwas daraus wird.



## Herausgeber:

Landesverband Haus & Grund S-A e.V.

Steinigstr. 7, 39108 Magdeburg

Tel. 0391-731 68 32, [www.md-buckau.de](http://www.md-buckau.de)

Redakteure: Gudrun Habicht, Dr. H. Neumann

## Kunst-Kaffeeklatsch war großer Erfolg

Viele Magdeburger folgten der Einladung in die Klosterbergstraße.

Von den Künstlern und Designern aus der Klosterbergstraße kam die Idee, mit wenig Aufwand eine Kunstveranstaltung durchzuführen. So kam man gemeinsam mit dem Quartiersmanagement überein, am Sonnabend, den 21.05.2011 einen nachmittäglichen Kunst-Kaffeeklatsch zu initiieren. Warum sollte man nicht auch einmal gemütlich öffentlich Kaffee trinken?

Der Termin war mit Bedacht gewählt, denn zum gleichen Zeitpunkt hatte im Kunsthof eine neue Ausstellung mit Werken von Caius W. Spillner Premiere.



„Venedig“ war der Titel der Ausstellung, die der anwesende Künstler selbst eröffnete und seine Sicht auf die Lagunenstadt darlegte.



Großen Anklang fand auch der Vortrag über Rayonhäuser von dem professionellen Stadtführer Herrn Kornfeld, der über die Entwicklung der Festungsanlagen und die damit in Verbindung stehende Bedeutung vom Stadtteil Buckau anschaulich im Quartiersladen berichtete.

Auf der anschließenden Stadtführung rings um das Klosterbergcarree mit zahlreichem Publikum spielten nicht nur die Rayonhäuser, sondern auch die Bebauung des neuen und alten Bahnhofes Buckau eine wichtige Rolle.



Gut besucht waren auch die kleinen Läden in der Klosterbergstraße.



Jeder Künstler und Designer hatte sich etwas anderes einfallen lassen und zelebrierte eine ganz spezifische Art von „Kaffee trinken“ in und vor den Läden.



Auch ohne eine Straßensperrung war der Nachmittag ein voller Erfolg!

## Eigentümerstandortgemeinschaften in Magdeburg: Werkstatt in Görlitz zeigte erfolgreiche Arbeit

Im dritten Jahr betreut der Haus & Grundeigentümerverschein in Magdeburg ein ExWoSt-Projekt des Bundesbauministeriums zu Eigentümerstandortgemeinschaften in Magdeburg.

Hauptanliegen des Projektes ist es, durch Kooperationen von privaten Eigentümern die Stadtentwicklung in vernachlässigten Altbaugebieten voranzubringen. Von 15 Modellprojekten war in Magdeburg der Haus & Grundeigentümerverschein der Antragsteller für ein Projekt. Zwei Quartiere in Magdeburg/ Buckau, das Klosterbergcarreé und das Gnadauer Carreé, wurden betreut.

Die Projektwerkstatt in Görlitz am 22./23.05.2011 war eine gute Gelegenheit, das Erreichte vorzustellen und sich gleichzeitig über die Ergebnisse der anderen Modellvorhaben zu informieren.

Die Projektwerkstatt zeigte, wie teilweise sehr kompliziert das Verhältnis zwischen den Vorstellungen der Kommune und der Eigentümer immer noch ist. Spontane Initiativen und Verwaltungshandeln passen eben nicht zusammen. Auch das mangelnde Engagement der Wohnungsbaugesellschaften im Altbaubestand wurden beklagt.

In Magdeburg wurden zwei unterschiedliche Standorte betreut. In der Gnadauer Straße, wo sich in den vergangenen Jahren bereits drei Eigentümer geeinigt hatten, gemeinsam Hinter- und Seitenhäuser abzureißen, konnten keine weiteren Fortschritte vermeldet werden.

Nach dem gemeinsamen Abriss hatte der Eigentümer des hinteren Hauses verkauft und der neue Eigentümer war nicht ansprechbar.

Der Kauf von Brachflächen, zur Herrichtung von Stellplätzen, scheiterte daran, dass die Stadt Magdeburg für die vorgesehenen Stellplatzflächen einen Preis für Wohnbauland erwartete und nicht bereit war, den Bodenwert der Nutzung anzupassen.

Ein Zusammenschluss der Eigentümer zum Kauf von Grundstücksflächen mit bisher ungeklärten Eigentumsverhältnissen ist auch noch in der Schwebe. Eine gemeinsame Fassadensanierung, bei der sich drei Eigentümer zusammen schließen und gemeinsam ausschreiben und vergeben wollten, scheiterte daran, dass die Städtebauförderung zusammengestrichen wurde, so dass ein Eigentümer seine Sanierungsmaßnahmen bis heute nicht beginnen konnte.

Wesentlich positiver verlief die Entwicklung im anderen Standort, dem Klosterbergcarreé. Hier war es die Hauptaufgabe des Haus & Grund Quartiersmanagements, leer stehende Ladenlokale neu zu beleben und damit der Verwahrlosung des Straßenbereiches in dem Wohnviertel entgegen zu wirken. Über eine Aktion „Kunstbesetzer gesucht“ und die Bereitschaft der Eigentümer, die Ladenflächen für 1€/ m<sup>2</sup> zu vermieten, wurde die Neuansiedlung von zahlreichen Künstlern und Gewerbetreibenden erreicht.

Zu Beginn des Projektes war die Klosterbergstraße noch die „dreckigste Straße in Magdeburg“. Heute titeln die Zeitschriften über den „Montmatre“ von Buckau.

Es bleibt nur zu hoffen, dass die überaus positive Entwicklung des Klosterbergcarreés auch nach Beendigung des ExWoSt-Projektes in diesem Jahr fortgesetzt werden kann.

## Mehr Grün im Quartier

In begrünten Straßen wohnt es sich schöner.

Da in der Basedowstraße und in der Klosterbergstraße während der Sanierungsarbeiten kein Platz für Bäume war, will die Eigentümerstandortgemeinschaft an der Idee der Begrünung von Hauseingängen durch Rankpflanzen weiter festhalten.

Aber auch in der Coquiststraße hat sich schon einiges getan. Vor einem Haus in der Coquiststraße wurden Pflanzgefäße an die Hauseingänge gestellt, so dass sich ein sehr freundliches Bild an dieser Stelle der Straße bietet.



Eine lobenswerte Initiative, die Nachahmer finden sollte!

## Garage im Quartier Klosterbergcarree gesucht?

Lang wurde es diskutiert, nun wird es scheinbar doch nichts: Die Verlängerung der Porsestraße als Entlastungsstraße von Buckau scheint in weite Ferne gerückt zu sein.

Anlass für einige Eigentümer, das Schicksal der Garagen in der Coquistraße zu diskutieren.



Eigentümer des Grundstückes und der darauf befindlichen Garagen ist der Sanierungsträger.



Ein Ergebnis der Beratung der Eigentümerstandortgemeinschaft war, dass an Mieter und Eigentümer im Carree Garagen zu günstigen Konditionen vergeben werden können!

*Wer also interessiert ist, kann sich entweder beim Quartiersmanagement oder direkt bei der BauBeCon, Frau Klein, melden.*

## BUCKAU IST KULT(ur)

Nachfolgend einige Highlights für Juli-September aus den aktuellen Veranstaltungen umliegender Vereine.

### HOT – Alte Bude



Näheres zu aktuellem Spiel & Sport, Kreativ-Werkstatt, Mucke & Co erfahren Sie unter: [www.hot-altebude.de](http://www.hot-altebude.de)

### Literaturhaus Magdeburg e.V.

29.07. 19.00 Uhr "Bei den Brunettis zu Gast"  
Kulinarische Geschichten von Donna Leon; Lesung mit Ina Rudolph (Moritzhof)

14.09. 19:00 Uhr Die visionären Bildwelten des William Blake  
Dr. Ute Willer/ Halle  
Vortrag mit Lichtbildern

17.09.-25.09. Landesliteraturtage 2011  
u.a.:

19.09. 19.00 Uhr Reise um die Erde in 226 Texten - Atlas JJ mit Karten weltgewandter Künstler  
Buchpremiere mit Jürgen Jankofsky

21.09. 19:00 Uhr Des Kaisers neue Frauen  
Regine Sondermann/ Sabine Swoboda  
Szenische Lesung über den Magdeburger Dichter Georg Kaiser mit Liedern des Magdeburger Sängers Willy Rosen

Mehr unter: [www.literaturhaus-magdeburg.de](http://www.literaturhaus-magdeburg.de)

### Volksbad Buckau

01.07.-12.08. 19.30 Uhr  
Ausstellungseröffnung "Aus dem Wasser"  
Assemblage aus Holz & Keramik v. Thomas Ludewig  
mehr unter: [www.keramik-ludewig.de](http://www.keramik-ludewig.de)

18.07.-22.07. 10.00 Uhr  
Sommerferienangebot: Sonnenblende oder Frisbee basteln

03.09.-04.09. 10.00-15.00/18.00 Uhr  
Von der Quittung zur Einkommenssteuer  
Einfache Buchführung für (Teilzeit)selbständige Frauen

Mehr unter: [www.courageimvolksbad.de](http://www.courageimvolksbad.de)  
Anmeldungen unter 0391-404 808-9

Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

